

May Niemeyer in Halle.
Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache u. Literatur. Unter Mitwirkg. v. Herm. Paul u. Wilh. Braune hrsg. v. Eduard Sievers. 29. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 200 S.) gr. 8°. '03. n. 15. —

Georg Reimer in Berlin.
Virchow's Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie u. f. klinische Medizin. Hrsg. v. Johs. Orth, red. v. Osc. Israel. 174. Bd. Suppl.-Heft. (III, 193 S. m. 11 Fig.) gr. 8°. '03. n. 4. —

Johannes Schergens in Bonn.
Mitteilungen aus dem Orient. Hrsg. vom deutschen Hilfsbund f. christl. Liebeswerk im Orient. Zentrale Frankfurt a. M. (Hrsg.: P. Vohmann.) 6. Jahrg. Oktbr. 1903—Septbr. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) 4°. bar n. 1. 50

Zeit & Comp. in Leipzig.
Annalen der Naturphilosophie. Hrsg. v. Wilh. Ostwald. 3. Bd. 3—4 Hefte. (1. Heft. 124 S.) gr. 8°. '03. n. 14. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U = Umschlag.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher 9617 in Leipzig.
Schöbel, Praktische Fragen aus dem Gebiete der Zwangsversteigerung. 1 A.

B. Glischer Nachfolger in Leipzig. 9614
Dieh, Mosaik. Wachen und Träumen. 2 A.; geb. 2 A. 50 S.

J. u. Kern's Verlag (May Müller) in Breslau. 9616
Kuhn, Medicinisches aus der altfranzösischen Dichtung. 5 A.

Carl Marhold in Halle a. S. 9617
Möbius, Über den physiologischen Schwachsinn des Weibes. 6. Aufl.

Philipp Reclam jun. in Leipzig. 9615
v. Klinkowstroem, Zum andern Ufer. 3 A.; geb. 4 A.
v. Adlersfeld-Ballestrem, Trig. 4 A.; geb. 5 A.

Gustav Schuhr in Berlin. 9618
Wagner, Die neue Heilwissenschaft oder die Lehre, wie man alle Krankheiten nach biologischen Grundlagen schnell, billig und gefahrlos beseitigen kann. Kart. 2 A. 50 S.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 9614
Doyle, Adventures of Gerard. (T. Ed. Vol. 3700.)

Hermann Vogel in Leipzig. 9617
Bilder und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen. 6 Postkarten nach Radierungen von Sonderland. 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Außerordentliche Hauptversammlung

Sonnabend den 14. November 1903, nachmittags 3 Uhr.

Deutsches Buchgewerbehaus.

(Nach »Musikhandel und Musikpflege«.)

(Nachdruck verboten.)

Niederschrift der Verhandlung.

Die aufgelegte Liste ergibt die Anwesenheit folgender 40 Mitglieder mit

	Boll- mach- ten	Anzahl der Stimm.		Boll- mach- ten	Anzahl der Stimm.
Adolf André.			Carl Linnemann.		
E. Astor.			W. R. Linnemann	2	3
Rob. Bellmann	4	5	Wilhelm Mensing.		
Max Brodthaus.			Max Merseburger.		
Otto Dietrich	1	2	Leo Dertel	4	5
Ernst Eulenburg.			Carl Petersen.		
E. Fischer jr.	2	3	Stadttrat Fr. Plötner.		
W. Frißsch	1	2	D. Rahter.		
Ludw. Gurchhaus.			Paul Rothe.		
Otto Gurchhaus.			Albert Röthing.		
Hofrat Dr. O. v. Hase.	1	2	Carl Rühle sen.		
A. Heinrichshofen	4	5	Const. Sander.		
Henri Hinrichsen.			Martin Sander.		
Heinrich Hothan.			Andr. Scherz.		
Arnold Hug	2	3	Fritz Schubert.		
Franz Kleeberg.			Kom.-Rat F. Siegel	2	3
Rob. Köhler.			Hans Simrock	4	5
Carl Kolloff.			Dr. L. Volkmann.		
Ludwig Leede.			Ludw. Wendling.		
R. Lienau jun.	2	5	Kom.-Rat Zimmermann.		

Zu der auf Sonnabend den 14. November 1903 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu Leipzig hatten sich in dem Versammlungsraume die in der besonders geführten Präsenz-

liste namentlich aufgeführten Vereinsmitglieder bez. als durch Vollmachten ausgewiesenen Vertreter von Vereinsmitgliedern eingefunden.

Die Versammlung wurde vom Vorsteher des Vereins Herrn Fritz Schubert nach 3 Uhr nachmittags unter Begrüßung der Erschienenen eröffnet und sodann geleitet. Nachdem der Herr Vorsitzende die satzungsgemäße Einberufung festgestellt hatte, die Präsenzliste verlesen und die Richtigkeit der gepriiften Vollmachten durch Herrn Gurchhaus bestätigt worden war, wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Zu **Punkt 1** der Tagesordnung: »Stellungnahme des Vereins der deutschen Musikalienhändler zu den Anstalten für musikalisches Ausführungsrecht« teilt der Herr Vorsteher mit, daß der Vorstand sich dahin schlüssig gemacht habe, zu dieser Frage einen neutralen Standpunkt fortgesetzt beizubehalten, und eröffnet sodann die Debatte zu diesem Punkt.

Herr Merseburger beklagt, daß dem Vereinsblatt die Spalten zur Erörterung dieser Frage bisher nicht geöffnet worden seien, und bemerkt, daß es Pflicht des Vorstands gewesen sei, zur Aufklärung der Frage schon früher die geeigneten Schritte zu tun. Hierüber entspinnt sich eine längere Diskussion, an der sich mehrere der Anwesenden beteiligen. Der Ansicht des Herrn Merseburger schließen sich die Herren Mensing und Dertel an, wogegen vom Vorstand die Herren Simrock, Plötner und der Herr Vorsteher wiederholt das Wort ergreifen, um ihren Standpunkt zu rechtfertigen.

Herr Bellmann spricht den Wunsch aus, daß heute über die Stellungnahme ein definitiver Beschluß gefaßt werden möchte, welchem Wunsche Herr Carl Linnemann sich anschließt.

Herr Simrock teilt mit, daß, wie er bestimmt wisse, zwischen der Wiener und Berliner Anstalt ein Abkommen getroffen worden sei, auf Grund dessen die Wiener Lantime-Anstalt demnächst ihre Tätigkeit in Deutschland einstellen werde.